

April 2012 – Newsletter 4

Liebe InterArtes Mitglieder, verehrte Interessierte an "Gargonza Arts"!

Am vergangenen Samstag, den 24.3.2012 fand die **Preisverleihung** des „Gargonza Arts Award“ im Atelier von Mary Bauermeister statt. Die Preisträger und gleichzeitig Stipendiaten stellten sich anschließend vor, präsentierten Arbeiten und sprachen über ihre Pläne für die bald beginnende Stipendienzeit auf Gargonza.

Dieses Wochenende war für sie die Gelegenheit sich untereinander, aber auch die Idee des Projektes „Gargonza Arts“ kennen zu lernen. Es wurde zu einem großen Erfolg: wir Organisatoren erlebten fünf wunderbare junge Menschen, die neugierig darauf sind, wie sie interdisziplinär, und trotzdem jeder für sich, arbeiten werden, wie sehr ihnen die Landschaft und das Burgdorf Ideen und Inspirationen geben werden. Ihre Begeisterung über den Preis und die positiven Erwartungen an das Stipendium zu erleben war für uns, besonders aber für mich persönlich eine sehr große Freude. Dies ist das erste Jahr in der Perspektive von anvisierten fünfundzwanzig - und der Stolz, die ersten zu sein, war ihnen anzumerken.

Von den **Kuratoren** waren einige angereist, um ihrem Kandidaten die Urkunde persönlich zu überreichen, so Antony Cragg, Herbert Molderings, K.H. Petzinka und H.P. Platz, der Peter Eötvös vertrat. Mein sehr großer, spezieller Dank geht auch so an die Kuratoren, die sich die Zeit genommen haben und das Gespür bewiesen haben, eine solch fantastische Auswahl getroffen zu haben!



*Im Garten von Mary Bauermeister, von links:*

*Literatur : Kevin Kuhn , Berlin*

*Komposition : Genoel von Lilienstern, Berlin*

*Malerei : Sandra Schlipkoeter, Düsseldorf*

*Gründer von InterArtes : Michael Faust*

*Fotografie : Isaac Broder, Berlin*

*Architektur : Micky Damm, Düsseldorf*

Aber unser Dank geht hier natürlich auch an die Unterstützer, Spender und Sponsoren des diesjährigen Stipendienjahres: nur durch ihre Hilfe ist es möglich, solche Talente zu fördern, ihnen neue Perspektiven zu geben, sie anzureizen und zu neuen Werken anzustacheln. Vielen, vielen Dank!!

Sie werden während des dreimonatigen Aufenthaltes der jungen Künstler auf Gargonza immer wieder Informationen erhalten, die Sie auf dem Laufenden über das „Geschehen vor Ort“ halten sollen.

Es wäre aber auch schön, wenn es Besuche von Ihnen dort geben würde (Sie wissen ja: als Mitglied erhalten Sie 15% Nachlass auf die Zimmerpreise auf dem Schloss). Die Künstler leben in der Anlage etwas außerhalb des Burgdorfe. So ist gewährleistet, dass sie zwar ungestört arbeiten können, dennoch sind sie sicher froh über ihnen entgegen gebrachtes Interesse. Interessante Gespräche beim abendlichen Wein können immer inspirierend und anregend wirken.

Ein Termin noch zum Abschluss: schalten Sie doch am **19. April ab 15:00** das Radio ein: in **WDR3** wird in der Sendung **TONART** unser Projekt Gargonza Arts vorgestellt, ich werde dort Gelegenheit haben über die ersten Tage der Stipendiaten auf Gargonza zu erzählen.

Herzliche Grüße,

Michael Faust